

*Studies presented to David Moore Robinson on his seventieth birthday*, vol. II. Ed. by George E. Mylonas and Doris Raymond. Washington University, Saint Louis Missouri 1953. XX u. 1336 Seiten und 98 Tafeln.

In dieser Zeitschrift (152, 1952, 230 f.) habe ich bereits bei der Anzeige des ersten Bandes einen Begriff von dieser Festschrift zu geben versucht, die sich durch die Art ihrer Organisation und ihren gewaltigen Umfang so stark aus der Menge der üblichen heraushebt. Durch den zweiten Band wird nun das monumentale Werk vollendet, dessen Drucklegung begreiflicherweise eine gewisse Zeit beansprucht hat und das ein eindrucksvolles Denkmal des zu Feiernden bildet. Sein neuerdings in Baltimore enthülltes Portrait zeigt ihn als 'Dean of American Archaeologists', und der Nachtrag zum Oeuvre-Katalog gibt ein Bild seiner unverminderten Aktivität, denn allein für das Jahr 1952 werden aufgezählt: 1 Band des Olynthus-Werkes, 8 Aufsätze, 3 Buchbesprechungen!

Das Widmungsepigramm eines griechischen Schülers und 13 Übertragungen neugriechischer Gedichte durch John B. Edwards, die wie im I. Band zwischen die wissenschaftlichen Aufsätze eingestreut sind, erinnern nochmals an die besonders innigen Beziehungen Professor Robinsons zum heutigen Hellas.

Nachdem der erste Band der vorgriechischen, ägyptischen und orientalischen Archäologie sowie der Monumentalkunst der Griechen und Römer gewidmet war, beginnt der zweite mit der griechisch-römischen Kleinkunst — die Überschrift 'Vase Painting' läßt nicht erwarten, daß hier auch eine Bronzeschale, Reliefkeramik und römisches Glas behandelt werden —, der 24 Beiträge gewidmet sind. Es folgen die Hilfswissenschaften Numismatik (12 Beiträge) und Epigraphik (17), hierauf die Nachbarwissenschaften 'Linguistics' (8), 'Literature' (28), 'History and Life' (31), zuletzt 'Religion, Mythology, Philosophy' (20) und

einige *Varia* (9), die teils Nachträge zu früheren Abteilungen, teils Beiträge über Methode und Geschichte der Archäologie enthalten.

Natürlich ist es völlig unmöglich, die 149 Aufsätze auch nur aufzuzählen oder einige von ihnen zu charakterisieren. Ich muß mich daher wie bei der Besprechung des I. Bandes darauf beschränken, diejenigen hervorzuheben, deren Themen für die Leser dieser Zeitschrift am meisten von Interesse sein dürften: H. Comfort, *A Decorated Bowl by Primus P. Corneli* (157-162), O. Vessberg, *Notes on the Chronology of Roman Glass in Cyprus* (163-167), J. Babelon, *Le thème iconographique de la Violence [Münzen]* (278-288), J. Carcopino, *Note sur un graffito latin découvert dans les ruines de Glanum* (398-411), J. Whatmough, *Some Lexical Variants in the Dialects of Ancient Gaul* (477-482), H. Mattingly, *The Reign of Maximian* (962-969), Fr. Dölger, *Die Entwicklung der Byzantinischen Kaisertitulatur und die Datierung von Kaiserdarstellungen in der Byzantinischen Kleinkunst* (985-1005), G. Lugli, *Edifici Rotondi del Tardo Impero in Roma e Suburbio* (1211-1223).

W ü r z b u r g.

H. M ö b i u s.